



KANTON
NIDWALDEN

BILDUNGSDIREKTION

Bildungsstatistik

Kanton Nidwalden
Schuljahr 2016/17



INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	4
Schulsystem	5
Demografische Entwicklung	6
Entwicklung Anzahl Lernende	7
Lernende nach Gemeinde	8
Kindergarten	9
Primarschule	10
Orientierungsschule	11
Werkschule	12
Heilpädagogische Schule	13
Mittelschule	14
Übertritt Primarschule - Sek I	15
Brückenangebote	16
Berufsfachschule	17
Erstsprache	18
Nationalität	19
Lehrpersonen Altersstruktur	20
Lehrpersonen nach Geschlecht und Anstellungspensum	21
Kennzahlen	22

IMPRESSUM

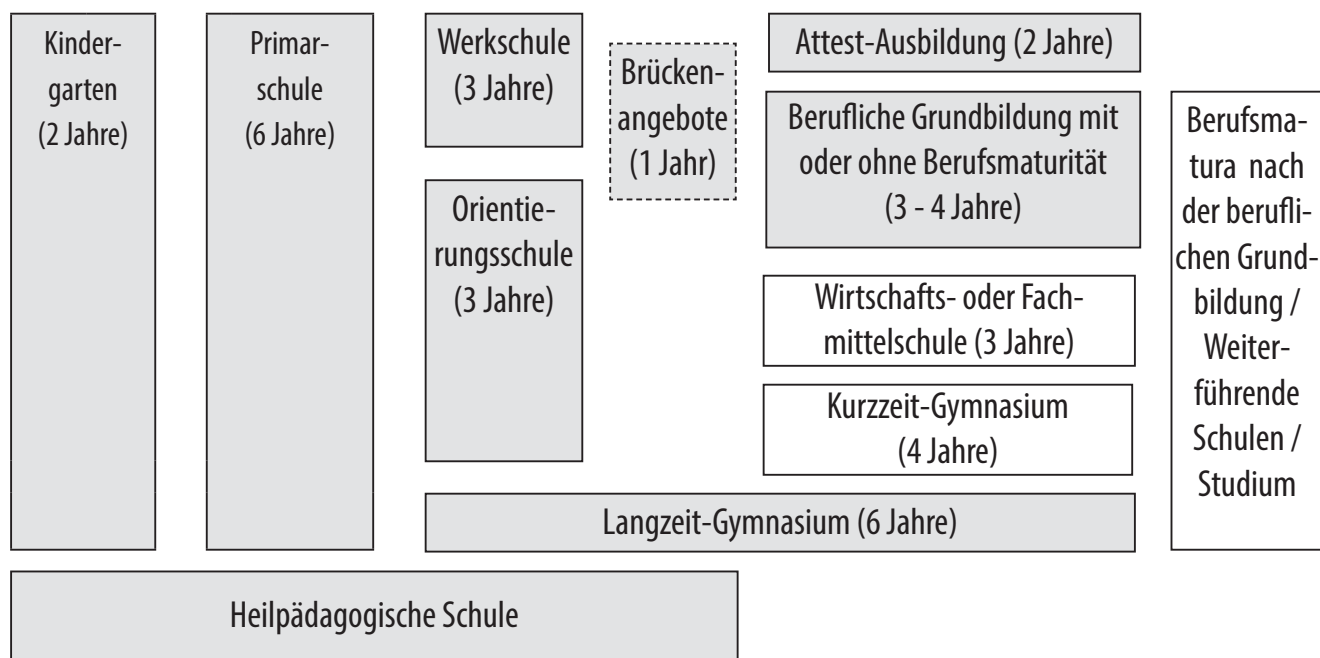
Herausgeberin Bildungsdirektion Nidwalden, Stansstaderstr. 54, PF 1251, 6371 Stans
Datum Februar 2017
Webseite www.nw.ch - Stichwort: Bildungsstatistik

ABKÜRZUNGEN

BEC	Beckenried
BUO	Buochs
DAL	Dallenwil
EMT	Emmetten
EBÜ	Ennetbürgen
EMO	Ennetmoos
HER	Hergiswil
ODO	Oberdorf
STA	Stans
SST	Stansstad
WOL	Wolfenschiessen
Abt.	Abteilung
And.	Andere Kantone
BAL	Balkan
BG	Bildnerisches Gestalten
BC	Biologie/Chemie
BS	Berufsfachschule
DE	Deutschland
Det.	Detailhandel
Einw.	Einwohner/innen
G	Gesamttotal
Geb.	Geburten
Gew.	Gewerblich-industriell
GS	Grundstufe
HPS	Heilpädagogische Schule

IBA	Integratives Brückenangebot
IOS	Integrierte Orientierungsschule
IT	Italienisch
Kaufm.	Kaufmännisch
KBA	Kombiniertes Brückenangebot
KG	Kindergarten
Kl.	Klasse
KOS A	Kooperative Orientierungsschule A
KOS B	Kooperative Orientierungsschule B
L	Lernende
LA	Latein
M	Männlich
MS	Mittelschule
ORS	Orientierungsschule
PA	Physik/Anwendungen der Mathematik
PS	Primarstufe
PT	Portugal
SBA	Schulisches Brückenangebot
SJ	Schuljahr
SP	Spanisch
Tot.	Total
W	Weiblich
WR	Wirtschaft und Recht
WS	Werkschule / Werkschullernende
WSI	Werkschullernende integriert in ORS
WSS	Werkschullernende separiert

SCHULSYSTEM



- Ausbildungen werden in Nidwalden angeboten
- Ausbildungen werden in Nidwalden nicht angeboten

Die obligatorische Schulpflicht in Nidwalden beträgt zehn Jahre, wobei der Besuch des 2. Kindergartenjahres mit eingerechnet ist. Der Besuch des 1. Kindergartenjahres ist freiwillig.

Die Primarschule umfasst sechs Schuljahre.

Kinder mit einer geistigen und/oder körperlichen Behinderung besuchen nach Möglichkeit die Regelschule, die Heilpädagogische Schule in Stans oder ausserkantonale Institutionen.

Die Orientierungsschule umfasst die drei Schuljahre im Anschluss an die Primarschule. In Nidwalden wird die ORS kooperativ oder integriert geführt.

Die Werkschule vermittelt Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten die Voraussetzungen für den Einstieg in eine Attestausbildung oder eine Berufslehre. Werkschülerinnen oder Werkschüler können auch integrativ an der ORS einer Gemeinde unterrichtet werden.

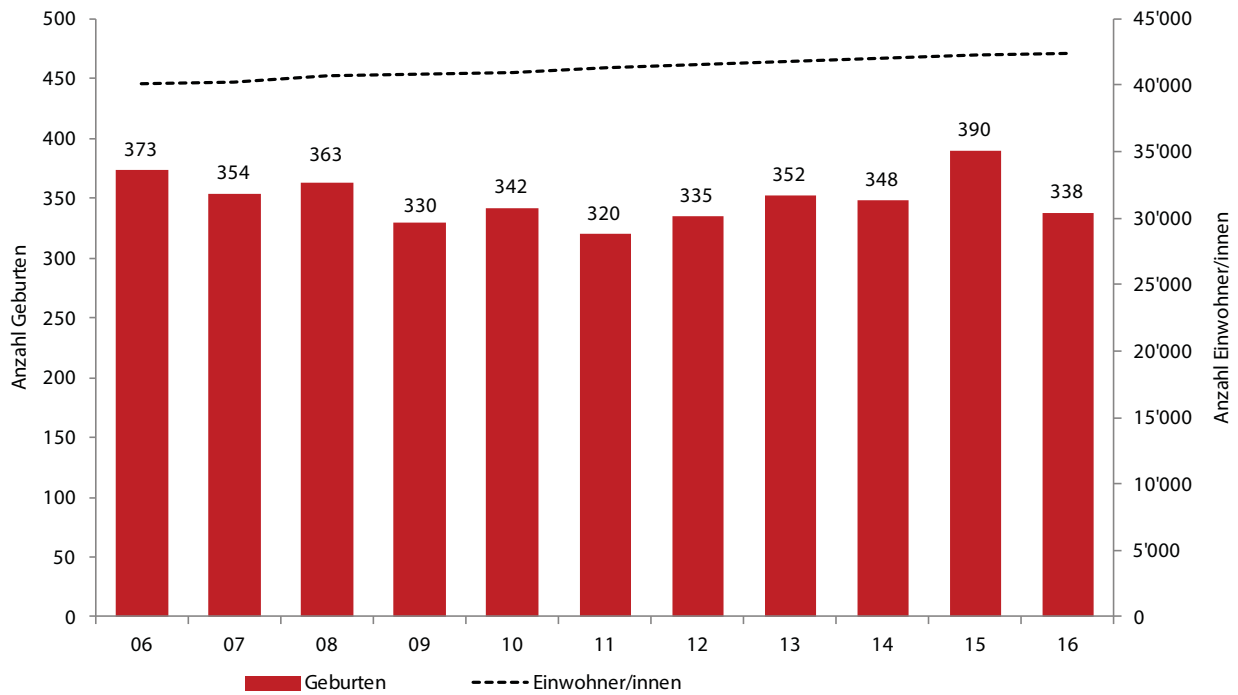
Die Mittelschule bereitet auf die gymnasiale Matura und ein Hochschulstudium vor. Im Anschluss an die 6. Primarklasse dauert sie sechs Jahre, im Anschluss an die 3. Klasse der ORS vier Jahre.

Brückenangebote stehen Jugendlichen mit individuellen Bildungsdefiziten im Anschluss an die obligatorische Schulzeit offen.

Die berufliche Grundbildung dauert zwei bis vier Jahre. Die Berufsmatura kann während oder nach der Berufsausbildung erlangt werden. Dieser Abschluss ermöglicht den direkten Zugang zu einer Fachhochschule.

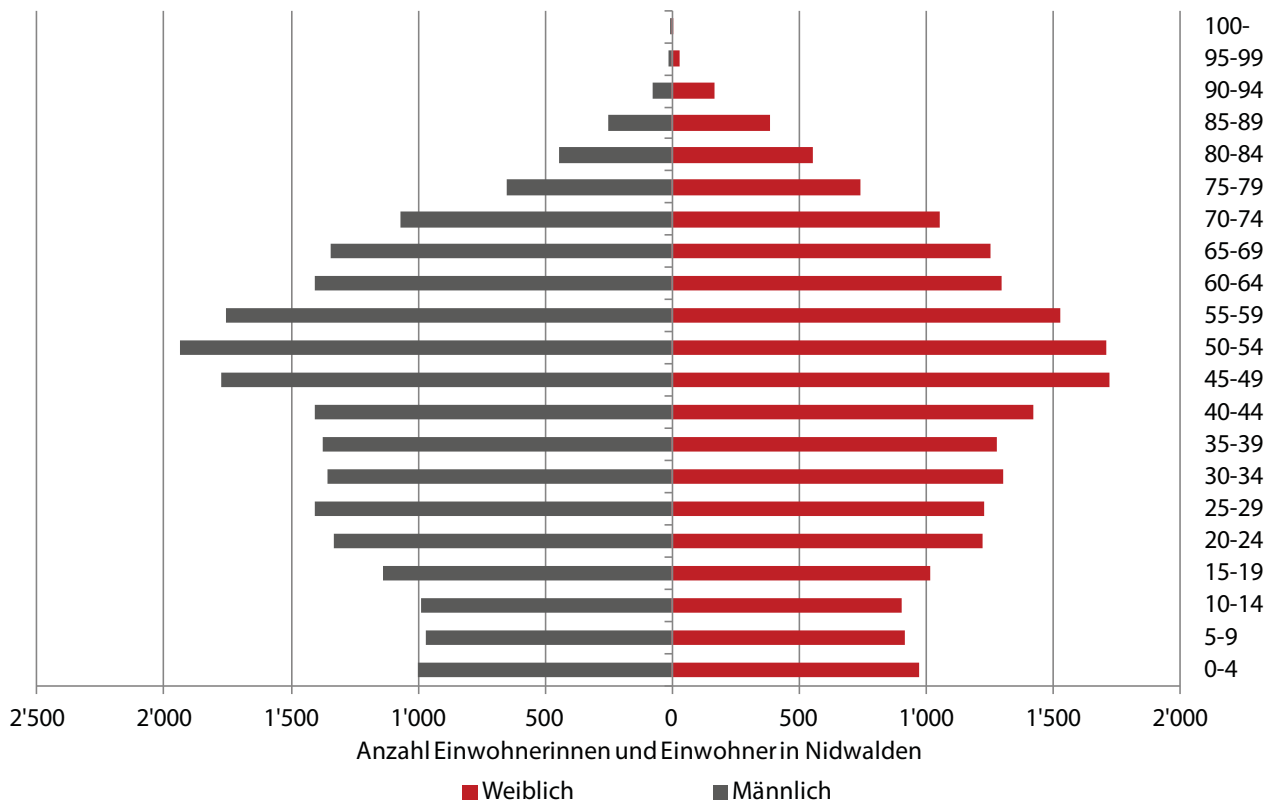
Fachmittel- und Wirtschaftsmittelschulen bieten, neben einem fachlichen Schwerpunkt, eine vertiefte Allgemeinbildung. Diese dauert drei Jahre und schliesst mit einem Fachmittelschulabschluss ab. Anschliessend gibt es Weiterbildungsangebote, die zu einem Fachmatura-Abschluss führen.

DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG NIDWALDEN

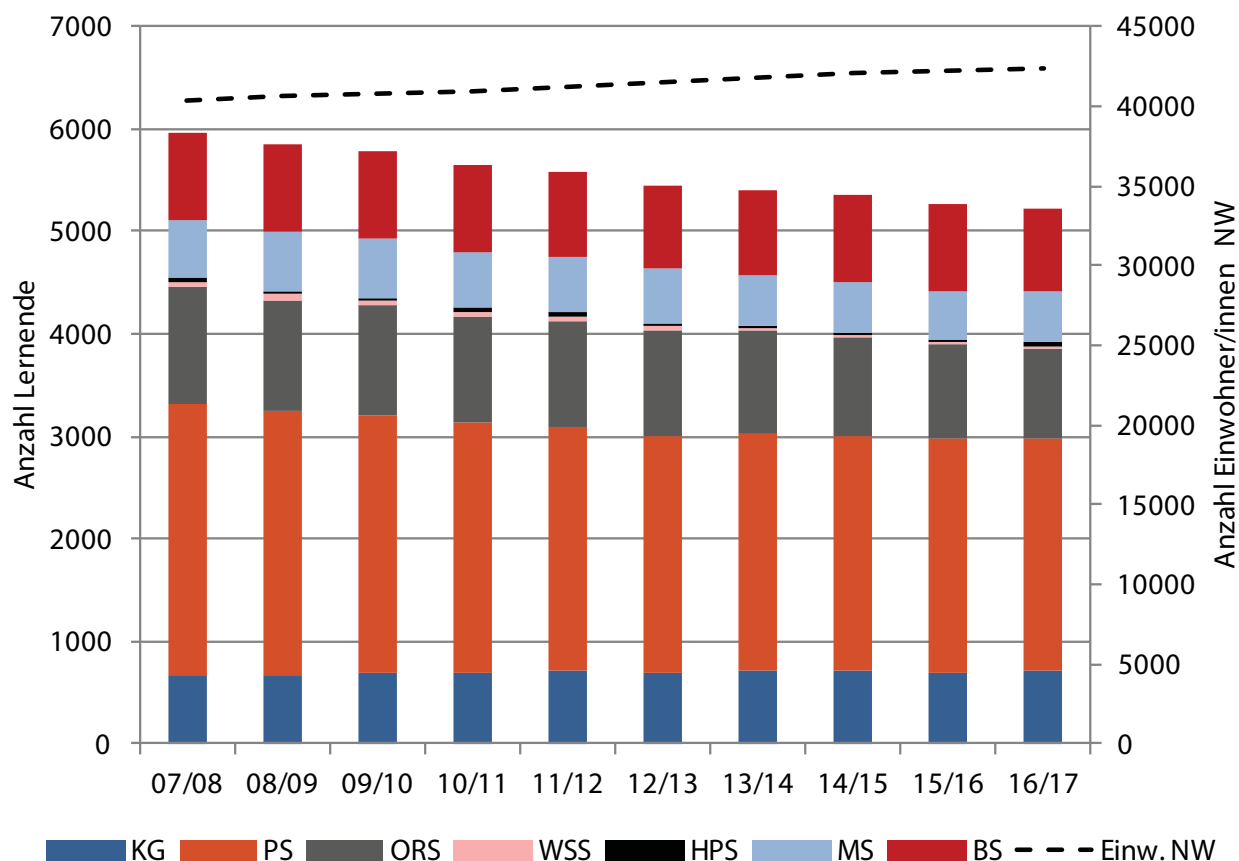


	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
<i>Einw.</i>	40'271	40'698	40'759	40'911	41'242	41'552	41'818	42'016	42'274	42'347
<i>Geb.</i>	354	363	330	342	320	335	352	348	390	338

ALTERSSTRUKTUR NIDWALDEN (2015)



ENTWICKLUNG DER ANZAHL LERNENDEN



SJ	KG	PS	ORS	WSS	HPS	MS	BS	Tot.	Einw.
07/08	671	2'636	1'150	54	37	562	850	5'960	40'271
08/09	675	2'578	1'083	52	33	572	851	5'844	40'698
09/10	703	2'510	1'064	48	31	570	856	5'782	40'759
10/11	690	2'440	1'042	51	32	552	850	5'657	40'911
11/12	714	2'379	1'039	47	30	542	837	5'588	41'242
12/13	692	2'316	1'027	38	24	533	824	5'454	41'552
13/14	721	2'300	1'006	28	25	489	824	5'393	41'818
14/15	722	2'270	970	24	29	487	857	5'359	42'016
15/16	694	2'293	912	17	30	478	835	5'259	42'274
16/17	723	2'262	877	21	32	499	810	5'224	42'347

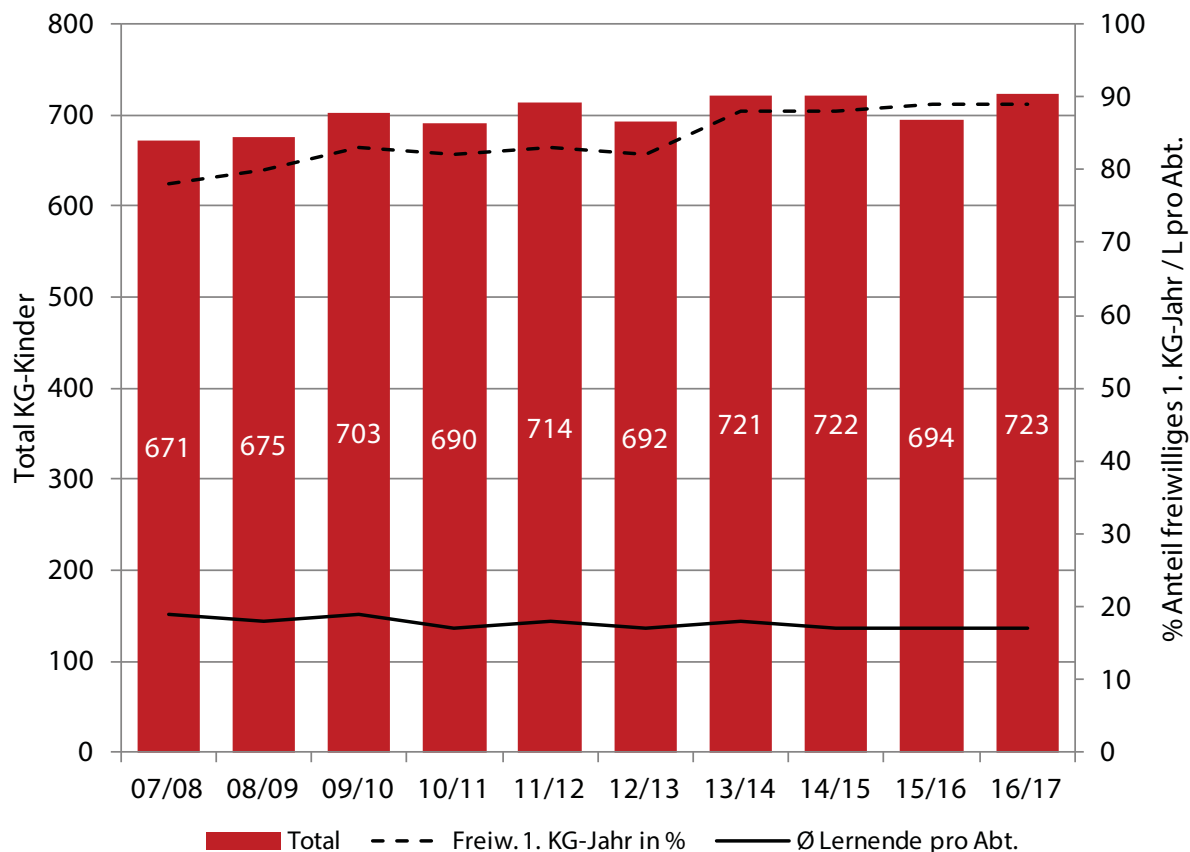
LERNENDE NACH WOHNORTSGEMEINDE

	KG	PS	ORS	WSS	HPS	MS 1-3	Tot.
BEC	78	208	75		3	19	383
BUO	93	303	128		4	28	556
DAL	42	109	52			13	216
EMT	28	53	20		1	3	105
EBÜ	62	245	91		4	23	425
EMO	34	127	51	4	2	14	232
HER	62	246	82		4	42	436
ODO	66	214	87		1	21	389
STA	144	429	152	17	8	69	819
SST	62	162	60		2	19	305
WOL	52	164	62		1	9	288
Tot.	723	2'260	860	21	30	260	4'154

LERNENDE NACH STANDORTSGEMEINDE (SCHULORT)

	KG	Primarschule						ORS			WS			Tot.
	1+2	1	2	3	4	5	6	1	2	3	1	2	3	
BEC	77	36	32	29	40	39	31	26	25	23				358
BUO	93	52	51	51	47	47	52	38	44	45				520
DAL	42	17	22	17	15	19	18							150
EMT	29	6	10	10	13	7	8	11	7	19				120
EBÜ	61	43	43	46	34	45	37	21	24	39				393
EMO	34	28	18	21	24	21	14							160
HER	62	31	42	52	34	50	37	41	25	25				399
ODO	66	37	33	36	41	33	34	31	27	26				364
STA	145	60	83	73	67	74	74	64	65	71	7	7	7	797
SST	62	25	27	26	34	31	19	15	22	30				291
WOL	52	30	22	32	31	25	26	42	32	39				331
Tot.	723	365	383	393	380	391	350	289	271	317	7	7	7	3'883

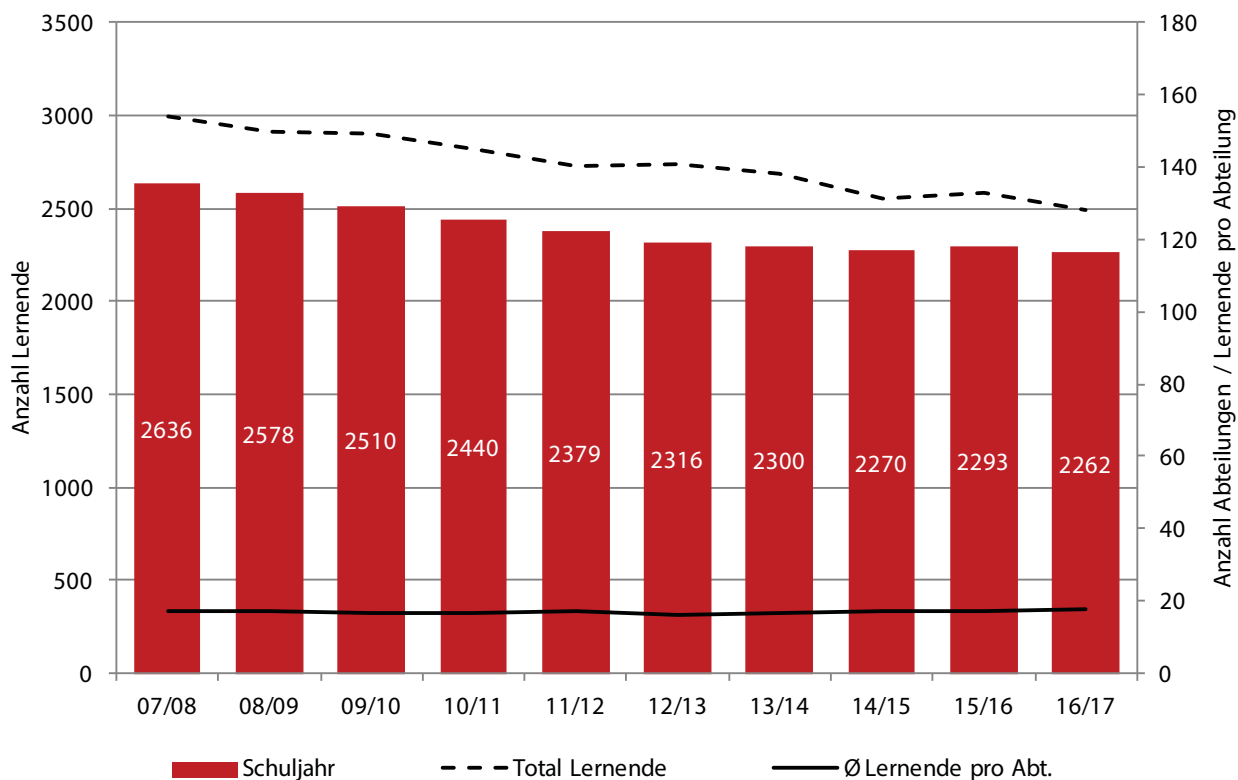
KINDERGARTEN



Gemeinde	KG 1	KG 2	Tot.	Besuchen freiwilliges 1. KG-Jahr	Anzahl Abt.	Ø L pro Abt.
BEC	40	37	77	87 %	4	19
BUO	40	53	93	91 %	5	19
DAL	19	23	42	90 %	2	21
EMT	15	14	29	100 %	2	14
EBÜ	37	24	61	95 %	4	15
EMO	11	23	34	85 %	2	17
HER	28	34	62	82 %	4	15
ODO	32	34	66	89 %	4	16
STA	68	77	145	91 %	8	18
SST	30	32	62	94 %	5	12
WOL	27	25	52	82 %	3	17
Tot.	347	376	723	89 %	43	17

Von den 723 Kindergarten-Kindern sind 49 % Knaben und 51 % Mädchen.

PRIMARSCHULE

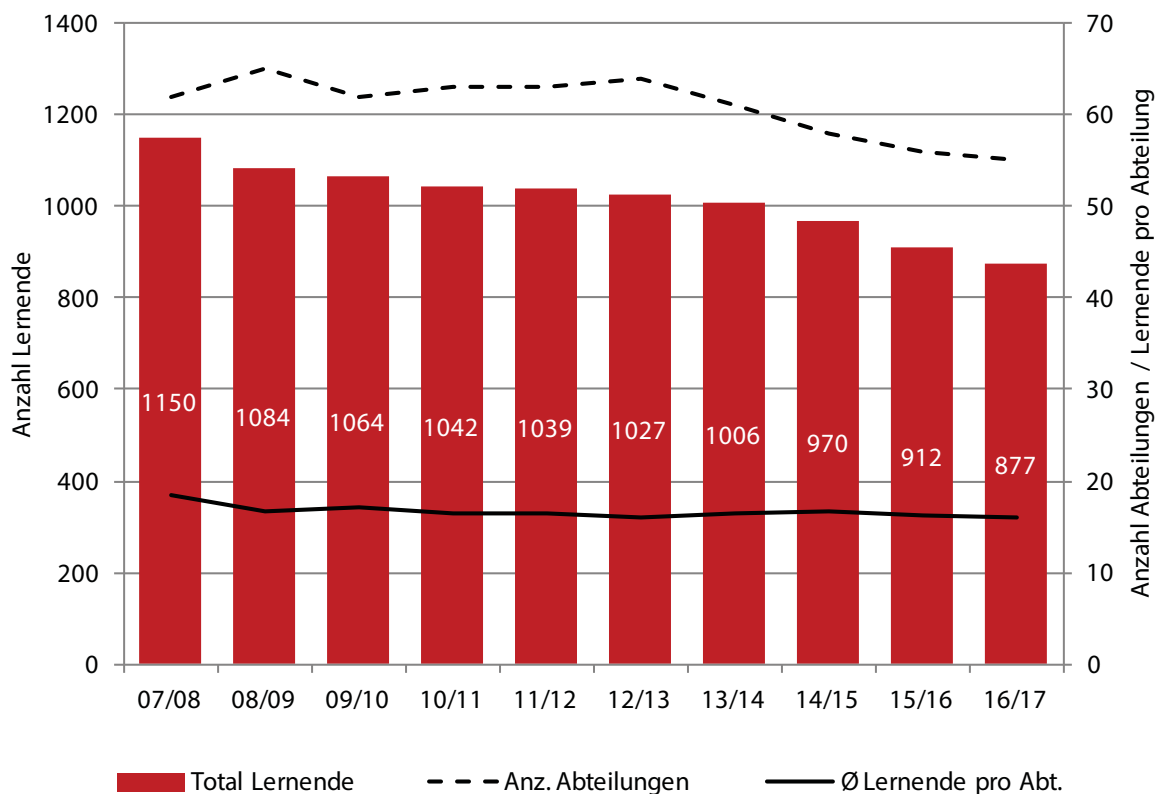


Lernende nach Gemeinde und Klasse

	1	2	3	4	5	6	Tot.	Abt.	Ø L pro Abt.
BEC	36	32	29	40	39	31	207	12	17
BUO	52	51	51	47	47	52	300	19	16
DAL	17	22	17	15	19	18	108	6	18
EMT	6	10	10	13	7	8	54	3	18
EBÜ	43	43	46	34	45	37	248	12	21
EMO	28	18	21	24	21	14	126	8	16
HER	31	42	52	34	50	37	246	12	21
ODO	37	33	36	41	33	34	214	12	18
STA	60	83	73	67	74	74	431	24	18
SST	25	27	26	34	31	19	162	11	15
WOL	30	22	32	31	25	26	166	9	18
Tot.	365	383	393	380	391	350	2'262	128	18

Von den 2'262 Primarschülerinnen und -schüler sind 52 % Knaben und 48 % Mädchen.

ORIENTIERUNGSSCHULE

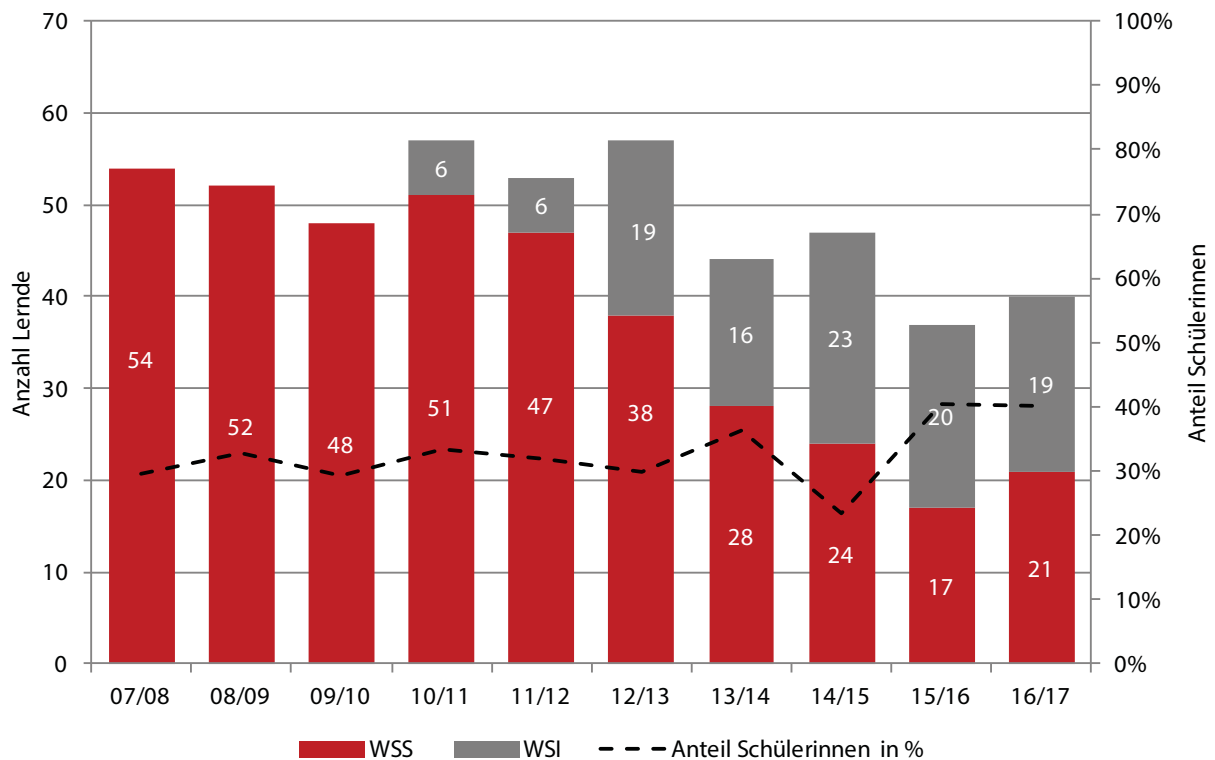


Lernende nach Gemeinde und Klasse

	IO			KOSA			KOS B			G	Abt.	Ø L pro Abt.
	1	2	3	1	2	3	1	2	3			
BEC	26	25	23							74	5	15
BUO				17	20	20	21	24	25	127	9	14
EMT	11	7	19							37	2	19
EBÜ	21	24	39							84	5	17
HER	41	25	25							91	6	15
ODO	31	27	26							84	6	14
STA	64	65	71							200	12	17
SST				11	12	18	4	10	12	67	4	17
WOL	42	32	39							113	6	19
Tot.	236	205	242	28	32	38	25	34	37	877	55	16

Von den 877 ORS-Schülerinnen und -schüler sind 55 % Knaben und 45 % Mädchen. In den Zahlen sind die integrierten Werkschullernenden enthalten.

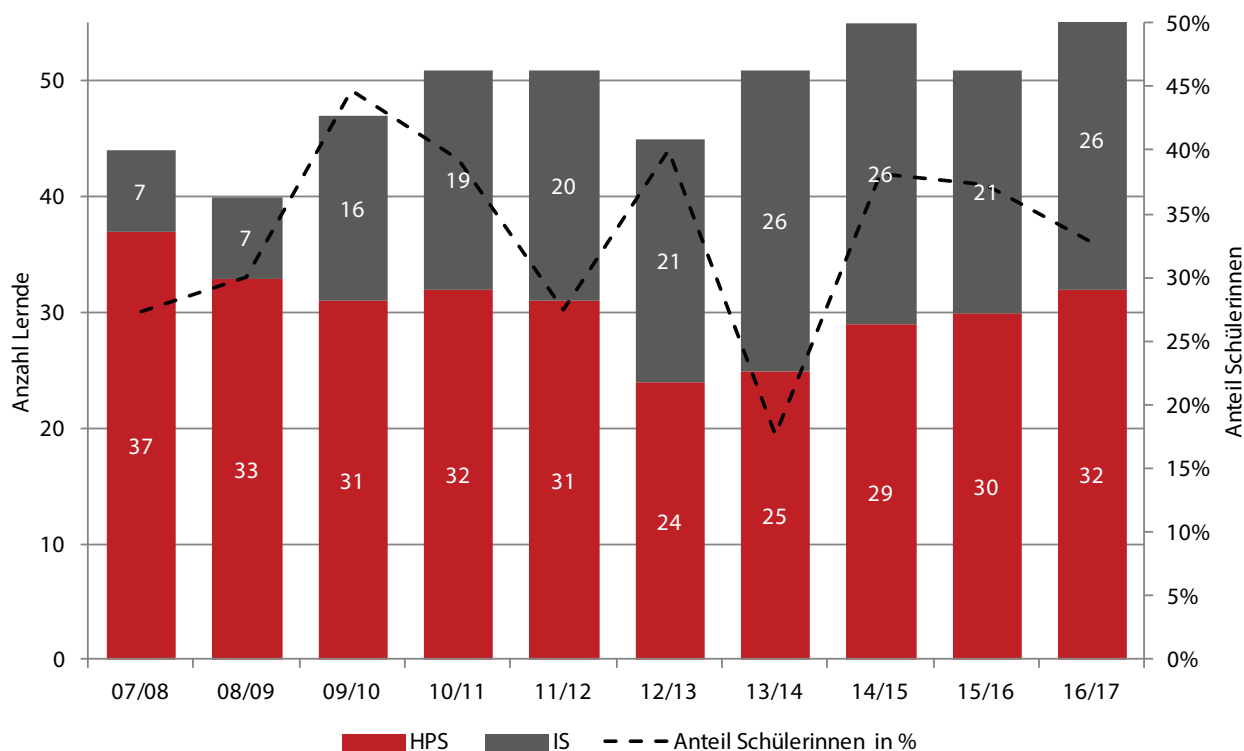
WERKSCHULE



Ab Schuljahr 2015/16 wird nur noch in Stans eine separate Werkschule (WSS) geführt. Die Hälfte aller Werkschülerinnen und -schüler (integriert oder separiert) ist fremdsprachig. In der separativen Werkschule sind 42 % Mädchen und 58 % Knaben. In der ORS sind es 36 % Mädchen und 64 % Knaben, die als Lernende der Werkschule integriert (WSI) sind.

	separiert in Stans			Tot.	Integriert in Gemeinde-ORS				G	Fremd-sprachig	M	W
	1	2	3		1	2	3	Tot.				
BEC					1	1		2	2		2	
BUO					5	2		7	7	3	2	5
DAL					1			1	1		1	
EMT												
EBÜ					1	1	3	5	5	3	4	1
EMO	2	1	1	4					4	1	2	2
HER												
ODO												
STA	5	6	6	17					17	11	10	7
SST						1	1	2	2	1	1	1
WOL						2		3	3	1	2	
Tot.	7	7	7	21	8	7	4	19	40	20	24	16

HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE

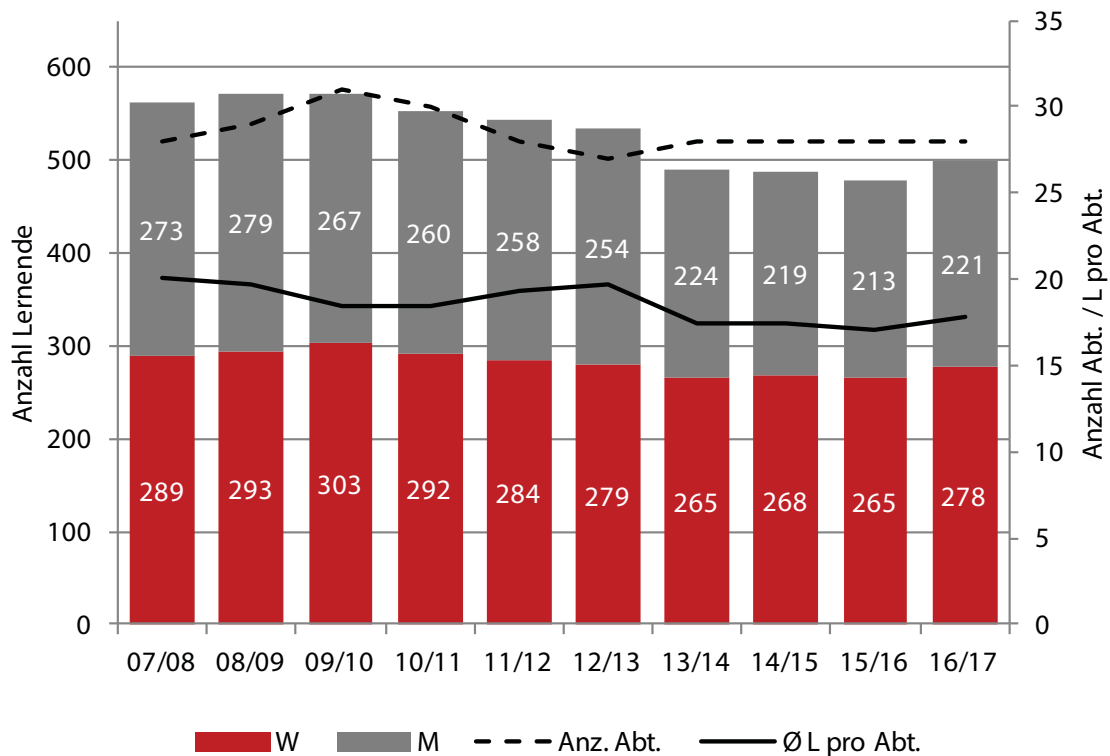


Seit dem SJ 04/05 besteht die Möglichkeit, Lernende mit einer geistigen Behinderung in den Volksschulen vor Ort zu unterrichten (integrative Schulung IS). Die Lernenden werden begleitet durch Fachpersonen der HPS und/oder durch SHP in der Gemeinde.

Lernende nach Herkunftsgemeinde und Beschulungstyp

	HPS	IS	Tot.	M	W
BEC	3	2	5		
BUO	4	8	12		
DAL	0	3	3		
EMT	1	0	1		
EBÜ	4	2	6		
EMO	2	1	3		
HER	4	7	11		
ODO	1	1	2		
STA	8	1	9		
SST	2	1	3		
WOL	1	0	1		
OW	2	0	2		
Tot.	32	26	58	67 %	33 %

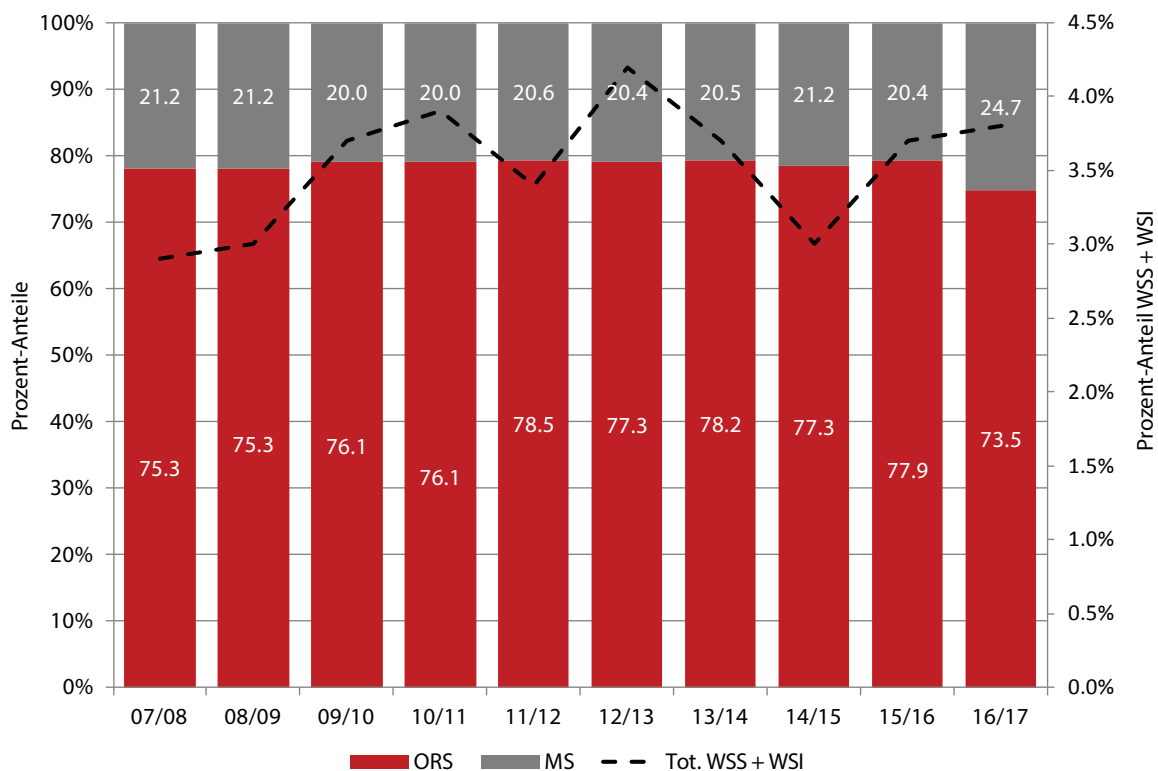
MITTELSCHULE



Lernende nach Wohngemeinde, Klasse und Schwerpunktfächer

	1	2	3	Tot. 1-3	4	5	6	Tot. 4-6	G 1-6	LA	SP	IT	PA	BC	WR	BG
BEC	8	5	6	19	12	4	6	22	41							
BUO	7	11	10	28	13	11	11	35	63							
DAL	7	3	2	12	3	3	1	7	19							
EMT		2	1	3	1	3	3	7	10							
EBÜ	7	7	9	23	7	7	4	18	41							
EMO	8	3	3	14	4	6		10	24							
HER	13	8	20	41	5	17	6	28	69							
ODO	8	7	6	21	6	7	3	16	37							
STA	27	17	24	68	20	23	21	64	132							
SST	7	6	6	19	8	4	3	15	34							
WOL	4		5	9	3	6	1	10	19							
LU					1		1	2	2							
OW	1			1		1	1	2	3							
UR	1	1		2	1	2		3	5							
Tot.	99	71	93	260	83	93	60	239	499	18	42	9	40	30	45	37

ÜBERTRITT PRIMARSCHULE - SEKUNDARSTUFE I



Schulbesuch der Lernenden, die im Vorjahr die 6. Klasse besuchten

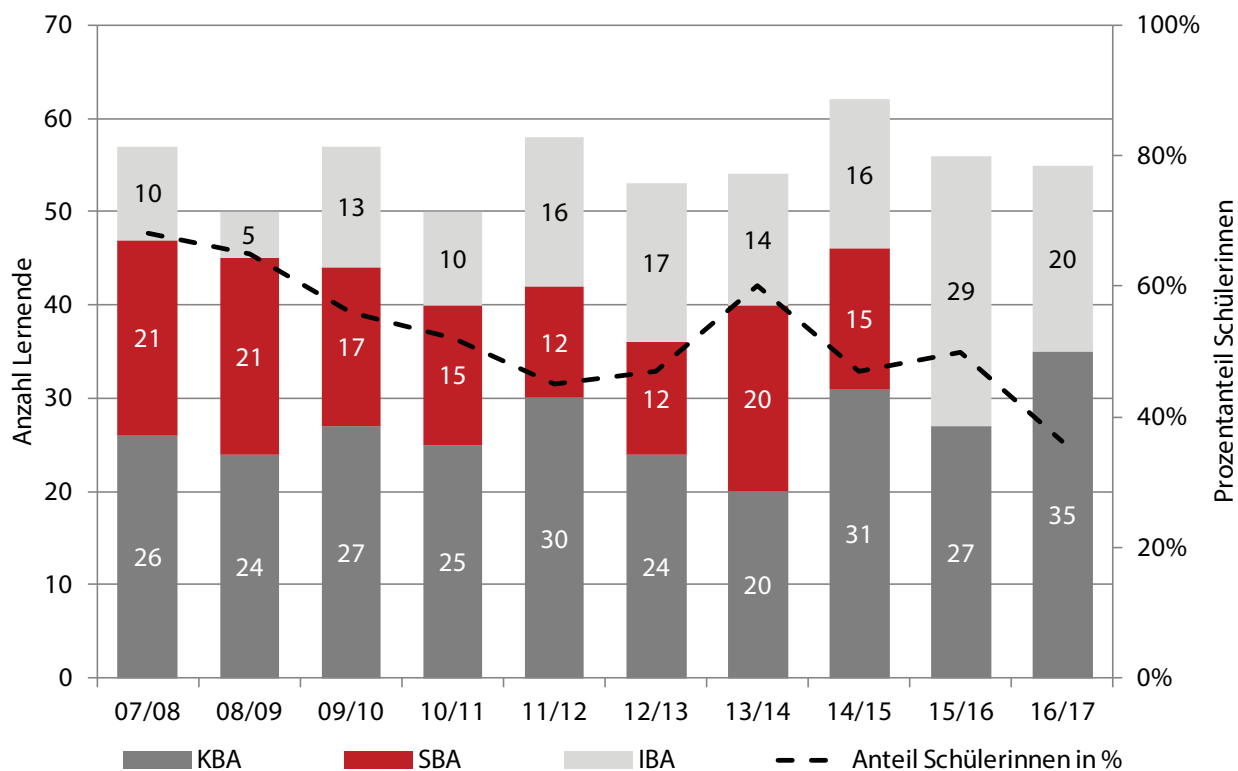
WSS	WSI	IOS	KOS-A	KOS-B	Tot. ORS	MS
7	8	236	28	25	289	97
1.8 %	2 %	60.1 %	7.1 %	6.4 %	73.5 %	24.7 %

Die Mutationen durch Zu- und Wegzug sowie ausserkantonalen Schulbesuch sind nicht ausgewiesen.

Übertritt nach der 6. Klasse an die Mittelschule nach Wohngemeinden

	BEC	BUO	DAL	EMT	EBÜ	EMO	HER	ODO	STA	SST	WOL
Anz.	8	7	8	0	7	8	13	8	27	7	4
in %	21.1	14.3	36.4	0	24.1	32.0	26.0	21.1	33.3	28.0	12.9

BRÜCKENANGEBOTE



Das Schulische Brückenangebot wird in Nidwalden seit Schuljahr 2015/16 nicht mehr angeboten.

Das Durchschnittsalter der Absolventinnen und Absolventen des IBA beträgt 20 Jahre, beim Kombinierten Brückenangebot 18 Jahre. Das IBA besuchen 3 Schülerinnen und 17 Schüler. Das KBA wird von 17 Schülerinnen und 18 Schülern besucht.

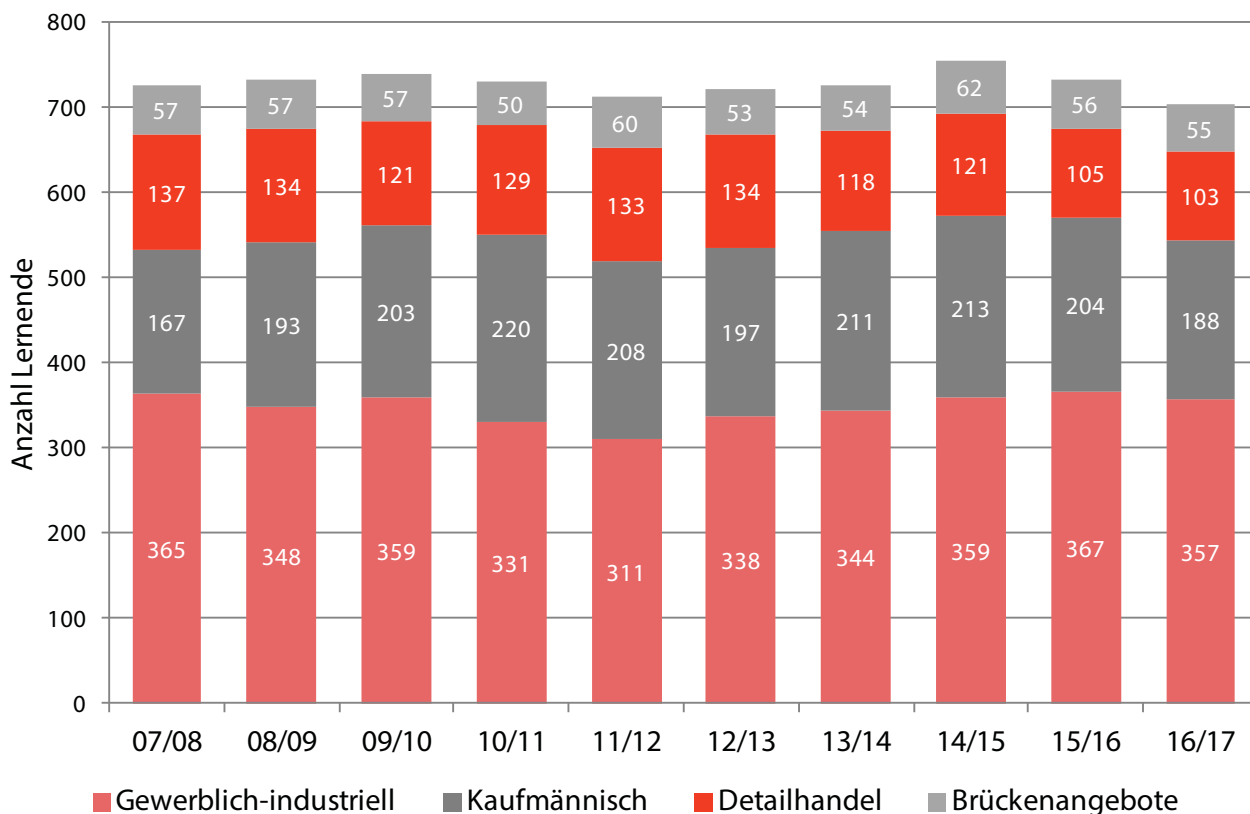
Lernende nach Angebot und Wohnort

	BEC	BUO	DAL	EMT	EBÜ	EMO	HER	ODO	STA	SST	WOL	And.	Tot.
IBA	0	3	0	0	0	0	1	0	10	0	0	6	20
KBA	2	5	1	0	4	0	4	2	11	4	1	1	35
Tot.	2	8	1	0	4	0	5	2	21	4	1	1	55

BERUFSFACHSCHULE

An der Berufsfachschule in Nidwalden werden folgende Ausbildungen angeboten: Automobilmechatroniker/in, Automobilfachmann/-frau, Elektroinstallateur/in, Polymechaniker/in, Konstrukteur/in, Kaufmann/-frau E + B + M, Detailhandelsangestellte/r EBA + EFZ, Coiffeur/Coiffeuse.

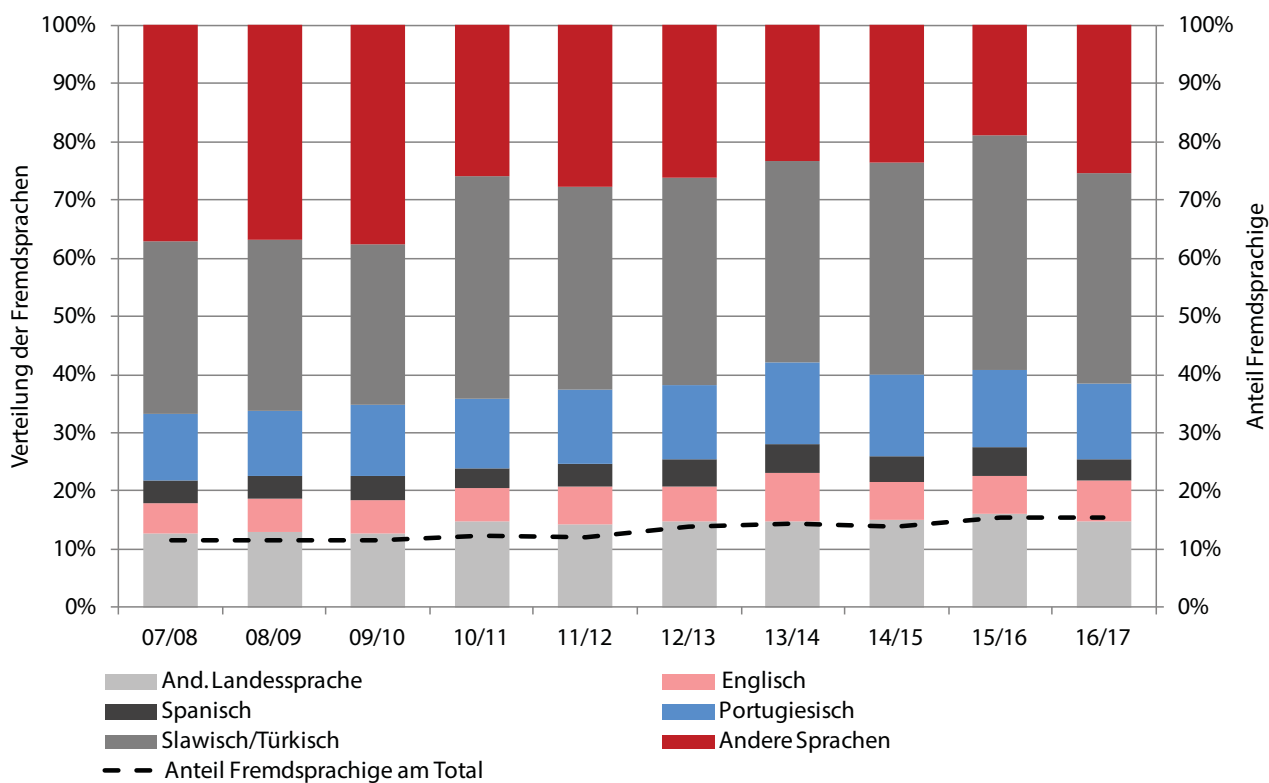
Lernende nach Berufsgruppen



Lernende nach Berufsgruppe, Lehrjahr und Geschlecht

	Gew.	Kaufm.	Det.	Brückenang.	Tot.
1. Lehrjahr	90	85	53		228
2. Lehrjahr	93	82	43		218
3. Lehrjahr	95	93	42		230
4. Lehrjahr	79				79
Tot.	357	260	138	55	810
W	39	188	103	20	350
M	318	72	35	35	460

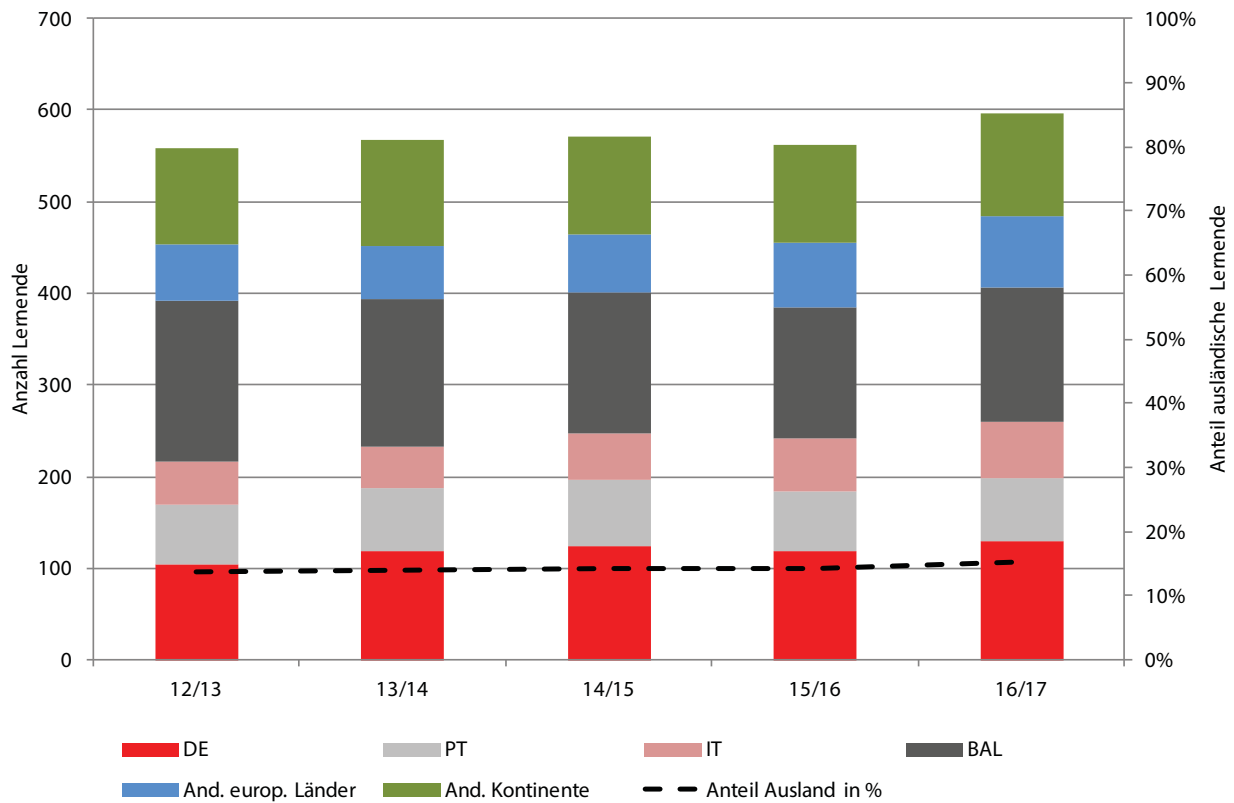
FREMDSPRACHIGE LERNENDE (1. - 9. KLASSE)



Lernende nach Erstsprache und Schulstufe

	Tot.	Deutsch	Andere Landes- sprache	Englisch	Spanisch	Portugiesisch	Slawisch / Türkisch	Andere europäische	Übrige	Anteil fremd- sprachig in %
KG	723	604	20	10	2	19	38	10	20	16.5
PS	2'262	1'863	61	31	15	42	146	39	65	17.6
WS	21	9	1		1	5	2	2	1	57.1
IO	683	590	17	3	3	12	33	10	15	13.6
KOSA	98	84	1	1	1	1	8	1	1	14.3
KOSB	96	66	3	2	4	2	14	1	4	31.3
MS	499	458	9	7	2	2	11	5	5	8.2
BS	755	671	5		2	20	35	5	17	11.1
HPS	32	24	2	1			2		3	25.0
Tot.	5'169	4'369	119	55	30	103	289	73	131	15.5

NATIONALITÄT DER AUSLÄNDISCHEN LERNENDEN (KG - 9. KL.)



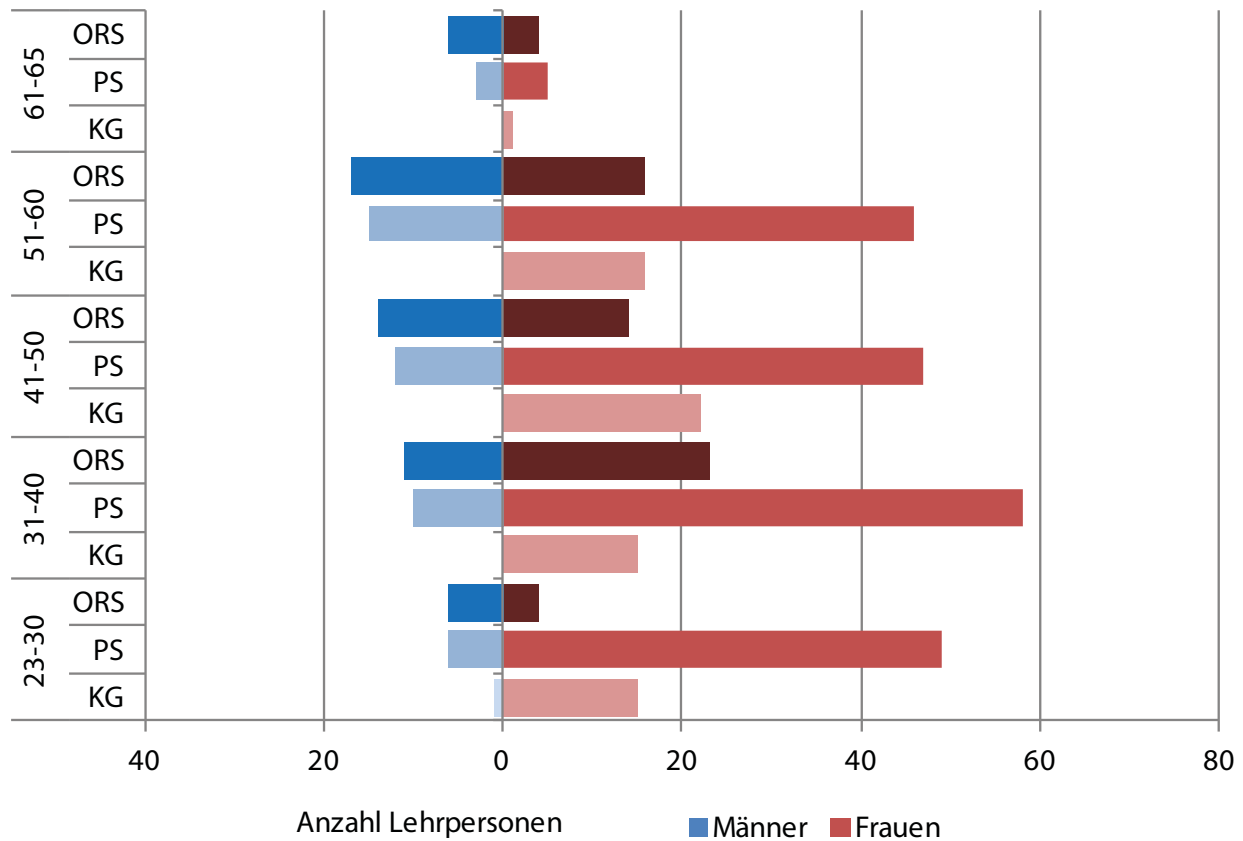
Lernende nach Nationalität und Schultyp

	Tot.	CH	DE	PT	IT	BAL	Andere europ.	Ausserhalb Europa	Anteil Aus-land in %
KG	723	611	31	17	11	17	14	22	15.5
PS	2'262	1'914	76	35	39	81	51	66	15.4
HPS	32	25	1		1	2		3	21.9
WS	21	12	1	3		2		3	42.9
IOS	683	597	15	10	10	29	4	18	12.6
KOS-A	98	87	1	1		6		3	11.2
KOS-B	96	68	6	2	2	11	1	6	29.2
MS	499	453	22	1	3	5	9	6	9.2
BS	755	658	11	19	4	38	4	21	12.9
Tot.	5'170	4'425	164	88	70	191	83	148	14.4

Ausländische Lernende nach Schulort (in Prozent)

BEC	BUO	DAL	EMT	EBÜ	EMO	HER	ODO	STA	SST	WOL
9.8	19.2	12.7	15.8	19.8	15.0	21.6	7.7	16.2	18.2	8.2

VOLKSSCHULLEHRPERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT

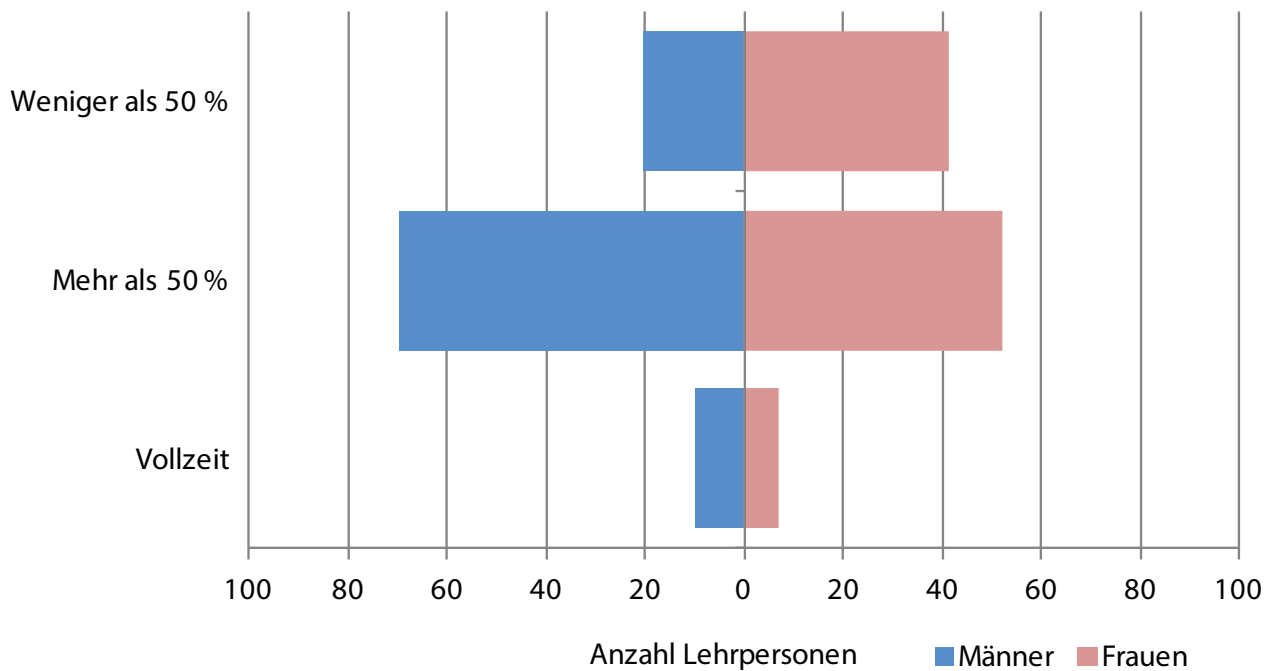


Lehrpersonen nach Alter und Schultyp

Alter	23 - 30	31 - 40	41 - 50	51 - 60	61 - 65
KG	16	15	22	16	1
PS	55	68	59	61	8
ORS	19	33	32	39	10
SHP	4	15	16	21	5
MS	7	17	19	19	7
BS	3	8	12	17	6
HPS	0	2	2	4	2
Tot.	100	143	146	156	34

LEHRPERSONEN

Volksschul-Lehrpersonen nach Geschlecht, Teilzeit- resp. Vollzeitanstellung



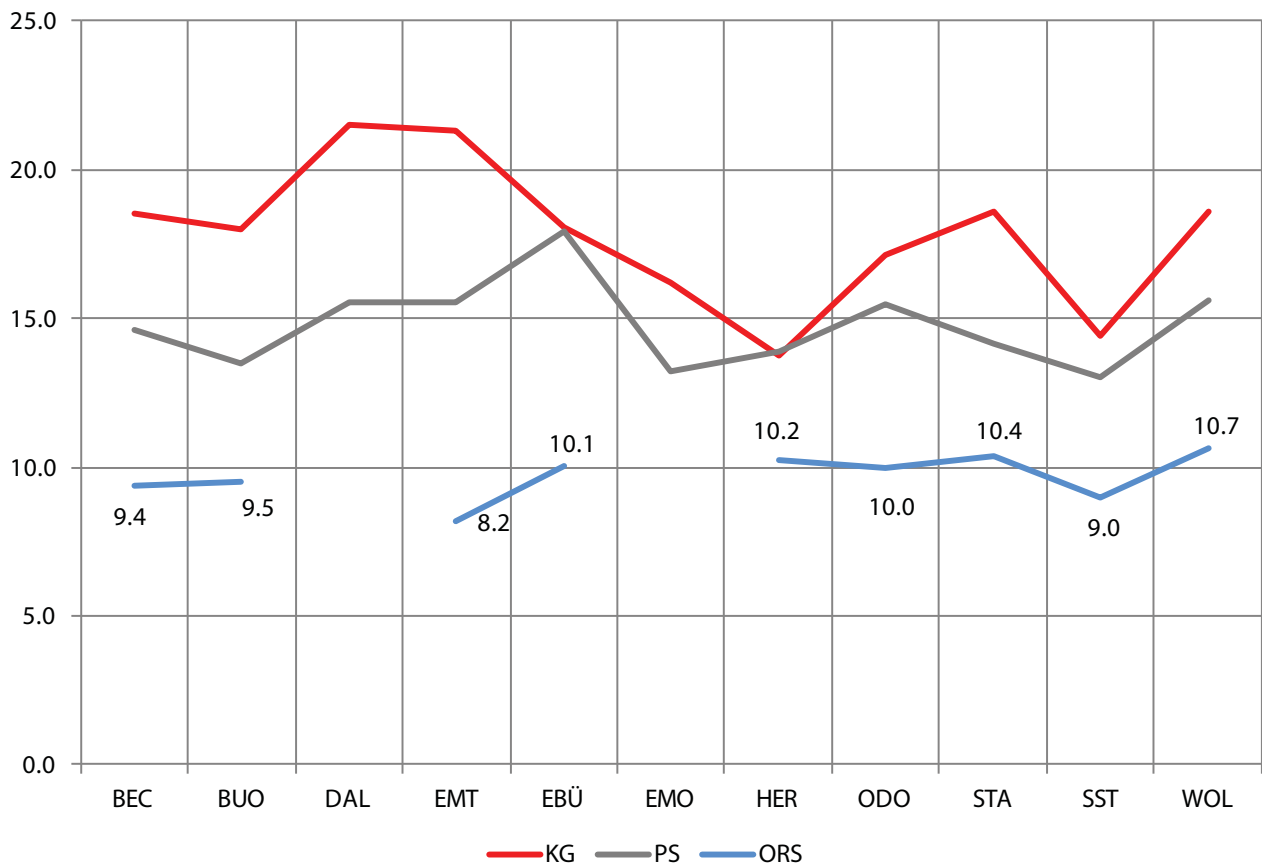
Von allen Volksschul-Lehrpersonen sind 25 % männlich und 75 % weiblich. Teilzeit arbeiten 90 % der Lehrer und 93 % der Lehrerinnen. Insgesamt sind es nur noch 8 % aller Volksschullehrpersonen, die vollzeit arbeiten. An der MS und BS sind Teilzeitpensen die Regel.

Anzahl Volksschul-Lehrpersonen (inkl. SHP + WS) nach Gemeinden

BEC	BUO	DAL	EMT	EBÜ	EMO	HER	ODO	STA	SST	WOL	Tot.
47	80	18	15	45	20	55	46	103	46	41	516

KENNZAHLEN

Anzahl Lernende pro Vollzeit-Pensum, Stufe und Schulort



In der Tabelle ist angegeben, wieviele Lernende pro Vollzeitpensum unterrichtet werden. In einem Vollzeitpensum sind die Pensen der Klassen- und Fachlehrpersonen enthalten, nicht jedoch SHP-Pensen, Entlastungen usw.

Anzahl Lernende pro Vollzeit-Pensum an der Klasse (Unterricht)

	BEC	BUO	DAL	EMT	EBÜ	EMO	HER	ODO	STA	SST	WOL	Ø
KG	18.5	18	21.5	21.3	18	16.2	13.7	17.1	18.6	14.4	18.6	17.5
PS	14.6	13.5	15.5	15.5	17.9	13.2	13.9	15.5	14.2	13	15.6	14.6
ORS	9.4	9.5		8.2	10.1		10.2	10	10.4	9	10.7	9.6
Tot.	13.6	12.7	16.7	12.8	15.4	13.7	12.8	13.9	13.5	12	13.8	13.8

